

Presseinformation

HWG ist beim Geisterstraßenfest mit von der Partie

Halles größter Vermieter mit Programm und Riesensofa am Start

Halle (Saale). Traditionell einen Tag vor Halloween steigt am 30. Oktober in der Geiststraße wieder das Geisterstraßenfest. Mit von der Partie in der zentrumsnahen Ladenstraße ist auch die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG) mit der HWGblauen Couch. Das HWG-Vermietungsteam informiert rund um das Riesensofa über aktuelle Wohnungsangebote in der Stadt. Doch das ist nicht alles. Halles größter Vermieter hat für die Besucher von 14 bis 19 Uhr ein spannendes Unterhaltungsprogramm auf die Beine gestellt.

Gute Unterhaltung rund um die HWGblaue Couch

Eine Wahrsagerin legt allen Mutigen die Karten und verrät, was die Zukunft bringt. Im HWG-Festzelt sorgt eine Live-Band für Partystimmung. Beim großen HWG-Halloween-Gewinnspiel zählt das Kreuz an der richtigen Stelle. Unter den Teilnehmern werden Einkaufsgutscheine für verschiedene Läden in der Geiststraße verlost. Gesamtwert: 1.000 Euro. Die Ziehung der Gewinner findet 18 Uhr statt. Für einmalige Erinnerungsfotos können es sich die Besucher auf der HWGblauen Couch gemütlich machen.

Hauptrolle für sympathische Vierbeiner

Auch Hunde sind auf dem Riesensofa gern gesehen. Die HWG sucht beim großen Hunde-Casting die schönste „Schnupperrase“ Halles. Die Suche nach dem HWG-Werbekandidat läuft noch bis zum 31. Dezember 2009. Im kommenden Frühjahr wird eine HWG-Jury ihren Favoriten auswählen. Der Start der Werbekampagne mit der „Schnupperrase“ ist für Mitte 2010 geplant.

Halle (Saale), 26. Oktober 2009

„Unsere Aufgabe“

Die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG), gegründet 1922, bewirtschaftet rund 21 000 Wohnungen. Die städtische Gesellschaft ist als großes, standortprägendes Wirtschaftsunternehmen einer der stärksten Motoren des städtischen Wirtschaftskreislaufes. Bestandsinvestitionen, die Beteiligung am Stadtumbauprozess sowie soziales, kulturelles und sportliches Engagement stellen neben der Quartiersentwicklung im Sinne einer „Stadtrendite“ erhebliche Beiträge zur Vermögenssicherung, -entwicklung und Stadtqualität Halles dar. Eine bedeutende Rolle kommt der HWG in den nächsten Jahren auch bei der Sanierung des Stadthaushalts zu. Die HWG wird bis 2012 durch ein Leasingmodell, durch Grundstücksverkäufe und durch den Verkauf von Geschäftsanteilen insgesamt 142 Millionen Euro für den Abbau des städtischen Defizits erwirtschaften und damit einen Löwenanteil zur Gesundung der städtischen Finanzen beisteuern. Das Unternehmen trägt damit dazu bei, dass die Stadt handlungsfähig bleibt und wichtige infrastrukturelle Maßnahmen zum Nutzen der Bürger realisiert werden können.